

## **Auszug aus dem substanziellen Protokoll 107. Ratssitzung vom 18. Januar 2012**

### **2222. 1988/24**

**Weisung vom 28.09.2011:**

**Motion von Hans von Niederhäusern (SP) und 11 Mitunterzeichnenden über Wohnmöglichkeiten für körperlich mehrfachbehinderte, pflegebedürftige Personen, Bericht und Abschreibung**

Antrag des Stadtrats

1. Vom Bericht betreffend Motion von Hans von Niederhäusern und 11 Mitunterzeichnenden über Wohnmöglichkeiten für körperlich mehrfachbehinderte, pflegebedürftige Personen wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 1988/24, von Hans von Niederhäusern (SP) vom 21. Dezember 1988 betreffend Schaffung und Förderung von Wohnmöglichkeiten für körperlich mehrfachbehinderte, pflegebedürftige Personen wird als erledigt abgeschrieben.

Kommissionsreferentin:

**Uschi Heinrich (SP):** Die Weisung entstand aus einer Motion aus dem Jahre 1988. Die Motion forderte, ausreichend Wohnraum für Pflegebedürftige mit körperlicher Behinderung in der Stadt Zürich zu schaffen. Seit der Überweisung der Motion hat die Stadt Zürich gemäss Bericht einige Massnahmen geplant und auch umgesetzt. Die Forderungen der Motion können auf städtischer Ebene als erfüllt betrachtet werden. Auch Mit-Motionär und Gemeinderatspräsident Joe Manser hat der Abschreibung der Motion zugestimmt. Ich bitte Sie, die Motion als erfüllt abzuschreiben.

Weitere Wortmeldung:

**Alecs Recher (AL):** Die Motion ist erfüllt. Auch die AL wird dem Antrag auf Abschreibung zustimmen. Noch ein Kommentar zum Bericht: Im Bericht werden die Veränderungen in den letzten Jahren aufgezeigt. Unter anderem wird auch auf die Assistenzbeiträge eingegangen, die sehr gelobt werden. Es handelt sich dabei tatsächlich eine sehr positive und unterstützenswerte Neuerung. Doch die Assistenzbeiträge werden nur von wenigen Personen in Anspruch genommen. Die spezialisierten Wohnheime stellen immer noch die häufigste Wohnform dar, da das Leben in der eigenen Wohnung mit einem Assistenzbeitrag einen hohen Koordinations- und Organisationsaufwand bedeutet. Hier fehlen im Bericht Perspektiven. Im Bericht fehlt auch Kritik an den bisherigen Ansätzen. In Fachkreisen und Organisationen wurde Kritik geäussert und diese sollte im Bericht enthalten sein. Es ist an der Zeit, moderne Lösungen auszuarbeiten und umzusetzen.

2 / 2

### Schlussabstimmung

Die SK GUD beantragt Zustimmung zum Antrag des Stadtrats.

Zustimmung: Präsidentin Uschi Heinrich (SP), Referentin; Vizepräsidentin Maleica Landolt (GLP), Jürg Ammann (Grüne), Marianne Dubs Früh (SP), Margrit Haller (SVP), Andreas Hauri (GLP), Andrea Hochreutener (SP), Karin Meier-Bohrer (Grüne), Alan David Sangines (SP), Marcel Schönbachler (CVP), Fabienne Nicole Vocat (Grüne), Urs Weiss (SVP)

Abwesend: Tamara Lauber (FDP)

Der Rat stimmt dem Antrag der SK GUD mit 120 gegen 0 Stimmen zu.

Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

1. Vom Bericht betreffend Motion von Hans von Niederhäusern und 11 Mitunterzeichnenden über Wohnmöglichkeiten für körperlich mehrfachbehinderte, pflegebedürftige Personen wird Kenntnis genommen.
2. Die Motion, GR Nr. 1988/24, von Hans von Niederhäusern (SP) vom 21. Dezember 1988 betreffend Schaffung und Förderung von Wohnmöglichkeiten für körperlich mehrfachbehinderte, pflegebedürftige Personen wird als erledigt abgeschrieben.

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 25. Januar 2012 gemäss Art. 12 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat